

## **Die Kunst liegt im Detail.**

### **Hirschhornschmuck Diethart. In Hohentauern**

Ernst Diethart ist einer der wenigen Hirschhornschnitzer Österreichs und dafür bekannt, dass er besonders detailgenau und ausdrucksstark arbeitet. Seine Meisterstücke wie Hirschrosen, Jagdmesser, Barthülsen und Schmuck schnitzt er ausschließlich aus steirischem Hirschhorn.

#### **Was bietet Ernst Diethart an?**

So gut wie alles, was man aus Hirschhorn schnitzen kann: **Hirschrosen** zum Beispiel, die als Verzierung am Lederhosenträger oder als Gürtelschnallen getragen werden. Die Motive sind vielfältig und kommen immer aus der Natur: „Ich schnitze alles, was in der Natur läuft“, sagt Ernst Diethart, „Hirsche, Rehe, Gämse, Luchse und Hasen, aber auch Steinadler, Eulen und Auerhähne sind sehr beliebt.“ Das Hirschhorn, das er verarbeitet, kommt ausschließlich aus der Steiermark: „Ich kaufe es bei Berufsjägern“, versichert er, „kein Hirsch musste dafür erlegt werden, es sind alles Abwurfstangen.“ Neben den vor allem bei Sammlern aus aller Welt sehr begehrten Hirschrosen schnitzt er daraus unter anderem Griffe für Jagdmesser, Einsätze für Gewehrschäfte, Knöpfe, Barthülsen und allergiefreien **Schmuck**: Anstecker für Trachtenhüte, Halsbänder und Anhänger für Halsketten, aber auch Ohrringe – aus purem Hirschhorn oder mit funkelnden Swarovski-Kristallen versetzt. Ein Schmuckstück ist besonders beliebt: „Der steirische Panther“, bestätigt Ernst Diethart, „er ist in allen Varianten ein Renner.“ Eine weitere Besonderheit sind seine kunstvoll geschnitzten Schädelknochen von Gams, Reh und anderen Wildtieren. **Handdruck mit Naturmotiven.** Diethart arbeitet auch mit Holz und schnitzt zum Beispiel Zirbenholzkrippen in allen Größen, aber auch Jagd- und Naturmotive in Holzmodellen, die seine Frau Elisabeth von Hand auf Tischwäsche, Servietten oder Bierdeckel druckt.

#### **Wofür steht Ernst Diethart mit seinem Hirschhornschmuck?**

Ernst Diethart ist ein meisterhafter Beobachter der Natur – sie ist seine größte Inspiration und wichtigste Lehrmeisterin: „Auf meinen Wanderungen komme ich den Tieren oft sehr nah. Dann beobachte ich ihre Bewegungen ganz genau, merke sie mir und übertrage sie naturgetreu in meine Arbeiten“, bestätigt er. Auf die **besondere Detailgenauigkeit** und die Ausdrucksstärke seiner Meisterstücke wird er oft angesprochen und mittlerweile ist er weit über die steirischen Grenzen hinaus für seine Präzision bekannt. Neben der hohen handwerklichen Könnerschaft steht Ernst Diethart auch dafür, dass er der Zeit ein Stück voraus ist. Er war einer der ersten, der mit dem steirischen Panther als Motiv und mit Zirbenholz als Werkstoff gearbeitet hat.

#### **Ernst und Elisabeth Diethart. Das Unternehmen.**

Ernst Diethart war Gendarm und Cobra-Mitarbeiter und hat sein ganzes Leben lang geschnitzt, unter anderem das Cobra-Wappen. Er stellt auf Jagdmessen aus und betreibt mit seiner Frau Elisabeth ab dem Narzissenfest bis Anfang September ein Geschäft in Altaussee.

#### **Kontakt**

Ernst und Elisabeth Diethart, Wirtsalmsiedlung 10, 8785 Hohentauern. T: 0664 / 6314703, hirschhorn@aon.at, www.hirschhorn.at, Verkauf in Altaussee ab Narzissenfest bis Anfang September: Fr und Sa 10-12, 13.30-17 Uhr (gegenüber der Volksschule)

Ernst Diethart ist Mitglied der **Meisterwelten Steiermark**. Sie sind die erste Genossenschaft für Handwerk und ihre Mitglieder Unternehmer, die traditionsbewusst und zugleich zukunftsorientiert und kreativ agieren. Aber nur wer Meisterqualität liefert, kann auch Mitglied der Meisterwelten sein. [www.meisterwelten.at](http://www.meisterwelten.at)